

Zum Mittagstisch ab ins Quartier

Am Markt in Hofgeismar gibt es montags selbstgekochte Suppen

VON JOSEFIN SCHRÖDER

Hofgeismar – Fast 40 Teller Suppe haben Sabine Wassmuth vom Quartier am Markt und ehrenamtliche Helfer ausgegeben. Dass der erste Suppentag gleich so gut angenommen wird, hatte keiner von ihnen gedacht. „Die Suppe ist fast leer“, freut sich Wassmuth.

Als gemeinsames Projekt bietet der Hofgeismarer Tagestreff Kanapee und das Quartier am Markt an jedem

„Viele Ältere haben kein Interesse mehr, für sich allein zu kochen.“

Sabine Wassmuth
Quartier am Markt

Montag von 12 bis 13.30 Uhr eine selbstgekochte Suppe an. Für einen Betrag von einem Euro sind Hofgeismarer Bürger eingeladen, in Gesellschaft Mittag zu essen. Das Projekt ist Teil des „Wintercafés“ des Diakonischen Werks der Region Kassel. Damit sollen im ganzen Landkreis Treffpunkte geschaffen werden, an denen Menschen in Kontakt kommen und in unterschiedlichen Formen soziale Hilfe erfahren.

„Der Suppentag richtet

sich an Leute mit kleinem Geldbeutel“, sagt Hagen Büxel, Sozialarbeiter in der Wohnungslosen-Hilfe Kanapee, aber auch an ältere Menschen. „Viele Ältere haben kein Interesse mehr, für sich allein zu kochen“, ergänzt Wassmuth. Generell sei aber jeder in den Räumen am Marktplatz willkommen.

Abwechselnd übernehmen dort zehn Ehrenamtliche das Kochen. Jeweils in einem Dreier-Team bereiten sie die Suppe für montags zu. In der Regel aus saisonalen und möglichst regionalen Lebensmitteln.

Einer von ihnen ist Gerhard Seim aus Burguffeln. Seit 22 Jahren kocht der Pen-

sionär ehrenamtlich im Kanapee und jetzt auch im Quartier. Zum Auftakt hat er eine Kürbissuppe gemacht.

„Bis auf den 26. Dezember und 2. Januar servieren wir jeden Montag bis März eine Suppe“, kündigt Sabine Wassmuth an. In der Einrichtung werden außerdem Bewerbungssprechstunden,

Malkurse und Nachhilfe angeboten. Sie schauen immer, was die Bürger gerade brauchten, sagt Wassmuth. Um das umzusetzen, sucht das Quartier weitere Ehrenamtliche. „Jeder, der sich irgendwie einbringen will, ist hier willkommen.“

Info: quartier-hofgeismar.de



Die ehrenamtlichen Suppenköche Iris Karber (von links) und Gerhard Seim sowie Projektleiterin Sabine Wassmuth servieren Besuchern eine warme Mahlzeit.

FOTO: JOSEFIN SCHRÖDER